

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

GROSSER SAAL

Samstag, 24. November 1984, 22.00 Uhr



SCHREKER-ZEMLINSKY-SCHNITTKE-TAGE 1984

NACHTSTUDIO

Gastspiel des PPP-MUSIKTHEATERS MÜNCHEN

ALEXANDER VON ZEMLINSKY (1871–1942)

„EIN LICHTSTRAHL“, Mimodram

Libretto von

GELLERT

Rekonstruiert und bearbeitet vom

PPP-MUSIKTHEATER-ENSEMBLE

1. Szenisches Konzert:
Fantasien über Gedichte von Richard Dehmel für Pianoforte, op. 9
(ca. 1900)
 - a) Stimme des Abends
 - b) Liebe
 - c) Waldseligkeit
 - d) Käferlied
2. Cabaret-Lieder:
 - a) In der Sonnengasse, Text von Arno Holz (22. 1. 1901)
 - b) Herr Bombardil, Text von Rudolf Alexander Schröder (23. 1. 1901)
3. „Ein Lichtstrahl“, (10. – 17. 5. 1901)
Mimodram von Gellert, rekonstruiert und bearbeitet vom
PPP-Musiktheater-Ensemble
 - a) Ouvertüre
 - b) Mimodram
 - c) Melodram
 - d) Gesänge: Selige Stund', Text von Paul Wertheimer (1901), op. 10/2
Entbietung, Text von Richard Dehmel (1901), op. 7/2
Meeraugen, Text von Richard Dehmel (1901), op. 7/3

Die Frau	ISABEL THOMAS Mezzo-Sopran
Der Mann	ANDREAS KIEPERT Schauspieler
Der Dritte	KLAUS-H. GRIEBITZSCH Tenor
	ULRIKE PYLL Schauspielerin
Musikalische Leitung	FRANK STROBEL Klavier
Inszenierung	PETER P. PACHL
Ausstattung	TAMARA OSWATITSCH
Regiemitarbeit und Technik	ANDREAS KIEPERT
Ausstattungsassistenten	VIRGINIA WUTTKE

**Wir danken Louise Zemlinsky,
der in New York lebenden Witwe des Komponisten,
für die freundliche Überlassung des Aufführungsmaterials,
für die ausdrückliche Autorisierung zur Aufführung
und für die Aufführungsrechte.**

**Wir danken der Alban-Berg-Stiftung für ihre Unterstützung
Wir danken dem Kulturamt der Stadt Wien für seine Unterstützung.**